

**Anlage 3 zum Vertrag nach § 125 Abs. 2 SGB V vom 1. Oktober 2018 über die Abgabe podologischer Leistungen an IKK classic/BKK-Versicherte mit dem Deutschen Verband für Podologie (ZFD) e. V.**

Zwischen

**dem Deutschen Verband für Podologie (ZFD) e. V.,  
Auf den Äckern 33, 59348 Lüdinghausen**

- nachfolgend Berufsverband genannt –

und

**der IKK classic,  
Tannenstraße 4 b, 01099 Dresden**

**dem BKK Landesverband Süd,  
Regionaldirektion Baden-Württemberg,  
Stuttgarter Straße 105, 70806 Kornwestheim**  
vertreten durch die IKK classic, Tannenstraße 4 b, 01099 Dresden

- nachfolgend IKK classic/BKK genannt -

wird folgende Preisvereinbarung nach § 125 Abs. 2 SGB V für die Vergütung podologischer Leistungen geschlossen:

**§ 1  
Preise und Geltungsbereich**

- (1) Die nachfolgenden Preise gelten für die podologischen Leistungen die an Versicherte der IKK classic und der Betriebskrankenkassen in Baden-Württemberg abgegeben werden.
- (2) Für die Abrechnung dieser Preise ist das Ausstellungsdatum der ärztlichen Verordnung ausschlaggebend. Eine Nachberechnung bereits abgerechneter Verordnungen ist ausgeschlossen.
- (3) Ab dem 1. Oktober 2018 (Spalte 3) gelten die in der Vergütungsliste (§2) aufgeführten Höchstpreise für podologische Leistungen.
- (4) Die Preise sind Höchstpreise. Neben der gesetzlichen Zuzahlung dürfen für die verordneten und abgegebenen Leistungen vom Versicherten keine zusätzlichen Vergütungen erhoben werden.
- (5) Für die Vergütungsvereinbarung zwischen 2017 bis 2019 wurde § 71 Absatz 2 SGB V - die maximale Preiserhöhung in Höhe der Grundlohnsumme - gesetzlich durch das HHVG außer Kraft gesetzt. Damit soll das Ziel erreicht werden, die Attraktivität der Therapieberufe auch durch eine angemessene Weitergabe der Vergütungserhöhung an die Angestellten in den Praxen zu verbessern.

Nach § 125 Absatz 1 Satz 4 Nr. 5 SGB V werden die Empfehlungspartner verpflichtet eine Transparenz zu schaffen, mit der die Umsetzung der steigenden Vergütungen der Heilmittleistungen auch von den angestellten Therapeuten überprüft werden können. Sobald eine entsprechende Regelung in die Rahmenempfehlungen nach § 125 SGB V auf Bundesebene besteht, werden die Vertragsparteien zeitnah über eine sachgerechte und gesetzeskonforme Umsetzung verhandeln.

## § 2 Vergütungsliste

<b>Podologen</b> <b>Leistungserbringergruppenschlüssel (LEGS): 71 01 007</b> bitte auf der Abrechnung angeben		
<b>Positions- nummer</b>	<b>Leistung</b>	<b>Vergütung Preise in Euro ab 1.10.2018</b>
<b>Spalte 1</b>	<b>Spalte 2</b>	<b>Spalte 3</b>
78001	Hornhautabtragung an beiden Füßen	20,40 €
78004	Hornhautabtragung an einem Fuß (Infolge einer Fußamputation wird nur ein Fuß behandelt)	14,50 €
78002	Nagelbearbeitung an beiden Füßen	19,18 €
78005	Nagelbearbeitung an einem Fuß (Infolge einer Fußamputation wird nur ein Fuß behandelt)	14,50 €
78003	Podologische Komplexbehandlung an beiden Füßen (Hornhautabtragung und Nagelbearbeitung)	33,50 €
78006	Podologische Komplexbehandlung an einem Fuß (Hornhautabtragung und Nagelbearbeitung; infolge einer Fußamputation wird nur ein Fuß behandelt)	20,40 €
79933	Hausbesuch inklusive Wegegeld (Einsatzpauschale; abrechenbar bis zu einer Entfernung von maximal 25 Kilometern von der Wohnung des Patienten bis zum nächsterreichbaren Behandler.)	11,50 €
79934	Hausbesuch inklusive Wegegeld in sozialen Einrichtungen (Abrechenbar bis zu einer Entfernung von maximal 25 Kilometern von der Wohnung des Patienten bis zum nächsterreichbaren Behandler.)	7,00 €
79907	Zusätzliches Wegegeld ab dem 25. Kilometer, pro Kilometer (Muss über einen schriftlichen Kostenvoranschlag vor Behandlungsbeginn bei der Krankenkasse beantragt werden. Die Kostenzusage der Krankenkasse ist der Abrechnung beizufügen – siehe § 20 Abs. 4 des Rahmenvertrages.)	0,30 €

### **§ 3 Mitgliederlisten**


- (1) Der Berufsverband stellt der IKK classic/BKK einmal jährlich eine Liste der zugelassenen Podologen im Format Excel mit nachfolgenden Inhalt: IK, Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, zur Verfügung, sofern die geforderten Daten von dem betreffenden Mitglied bekannt gegeben wurden und eine schriftliche Einverständniserklärung zur Weitergabe an Dritte (an die Krankenkasse) vorliegt.
- (2) Mitglieder des Berufsverbandes, die nicht an der Versorgung im Rahmen des Vertrages teilnehmen, müssen nicht gemeldet werden.
- (3) Verweigern zugelassene Podologen das Einverständnis zur Weitergabe der Daten, kann der Berufsverband nur die Anzahl der Podologen ohne Einverständniserklärung insgesamt an die Krankenkasse melden.

### **§ 4 In-Kraft-Treten/Kündigung**

- (1) Die Vergütungsvereinbarung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft.
- (2) Die Vergütungsvereinbarung kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende, frühestens zum 30. September 2019 schriftlich gekündigt werden.
- (3) Bei einer Kündigung gelten die Preise nach § 2 bis zum Abschluss einer neuen Preisvereinbarung weiter.

Lüdinghausen, Dresden, Kornwestheim, den 22. Oktober 2018

  
Deutscher Verband für Podologie (ZFD) e. V.

  
IKK classic

  
BKK Landesverband Süd  
- vertreten durch die IKK classic -